Grundsatzerklärung der STIEBEL ELTRON Gruppe für soziale Verantwortung und Menschenrechte

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Nachhaltigkeit bedeutet für uns, dauerhafte Werte zu schaffen: für Kundinnen und Kunden und unsere Beschäftigten, genauso wie für Geschäftspartnerinnen und Geschäftspartner und die Gesellschaft als Ganzes. Mit unserer nachhaltigen Geschäftsstrategie haben wir dies konsequent in unserem Kerngeschäft verankert. Die Achtung der Menschenrechte ist dabei für uns ein grundlegender Bestandteil verantwortungsvoller Unternehmensführung. Unser Anspruch ist, dass die Menschenrechte in allen unseren Konzerngesellschaften eingehalten und auch bei unseren Partner:innen und Lieferant:innen geachtet werden.

Dr. Kai Schiefelbein

Heinz-Werner Schmidt

1 Verpflichtung auf höchster Unternehmensebene

Die Grundsatzerklärung für soziale Verantwortung und Menschenrechte bildet die verbindliche Grundlage für die Umsetzung der menschenrechtlichen Standards bei STIEBEL ELTRON. In dieser Grundsatzerklärung legen wir unsere konzernweite Strategie in Bezug auf Menschenrechte dar. Die Grundsatzerklärung wurde von der Gruppengeschäftsführung und dem Konzernbetriebsrat abgegeben. So gewährleisten wir, dass die Achtung von Menschenrechten und Umwelt in jedem Teil unseres Konzerns und in unserer Lieferkette umgesetzt wird.

2 Bezug zu internationalen Standards

Wir wollen nur Produkte anbieten, die ohne Menschenrechtsverletzungen produziert wurden. Mit dieser Grundsatzerklärung für soziale Verantwortung und Menschenrechte geben wir erneut ein starkes und verbindliches Bekenntnis zu diesem Ziel ab. Sie bekräftigt unser Engagement für die Achtung der Menschenrechte.
STIEBEL ELTRON orientiert sich an internationalen Standards und Rahmenwerken. Unsere Strategie im Bereich Menschenrechte basiert daher insbesondere auf folgenden Richtlinien:

- Internationaler Pakt für politische und bürgerliche Rechte der Vereinten Nationen
- Internationaler Pakt für wirtschaftliche, soziale und kulturelle Rechte der Vereinten Nationen
- Erklärung über die grundlegenden Prinzipien und Rechte bei der Arbeit der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO)
- Den zehn Prinzipien des UN Global Compact

Unsere Strategie schließt nationale Gesetze mit ein und geht darüber hinaus.

3 Prozessbeschreibung

Die Menschenrechtsstrategie von STIEBEL ELTRON zielt darauf ab, Risiken für Menschenrechte vorzubeugen oder zu minimieren sowie Verletzungen von Menschenrechten zu verhindern, zu beenden oder deren Ausmaß zu minimieren. Zur Erreichung dieses Zieles haben wir angemessene Maßnahmen in unseren eigenen Geschäftsbereichen und in unsere Beschaffungsprozesse implementiert. Die eigenen Beschäftigten sowie Beschäftigte unserer Zulieferer stehen dabei im Fokus jeder Maßnahme. STIEBEL ELTRON ist es dabei aber immer ein besonderes Anliegen, die Interessen potenziell Betroffener in allen Bereichen miteinzubeziehen und zu beachten.

3.1 Risikomanagement

STIEBEL ELTRON hat ein umfassendes Risikomanagement bezüglich Menschenrechte im eigenen Geschäftsbereich und in der Lieferkette etabliert. Effiziente Risikomanagement-Prozessstrukturen stellen den Erfolg unserer Maßnahmen und einen kontinuierlichen Verbesserungsprozess sicher. Die Wirksamkeit aller Maßnahmen des Risikomanagements kontrollieren wir regelmäßig und anlassbezogen und nehmen gegebenenfalls Anpassungen vor. Die Geschäftsleitung wird mindestens einmal jährlich über das Risikomanagement informiert. Das Risikomanagement gliedert sich in die Unterprozesse Risikoanalyse, Präventionsmaßnahmen, Beschwerdeverfahren, Abhilfemaßnahmen, Wirksamkeitsprüfung sowie Dokumentation und Berichterstattung.

3.2 Verantwortlichkeiten

STIEBEL ELTRON stellt die Einhaltung der Menschenrechtsstrategie intern durch klare Strukturen und Verantwortlichkeiten sicher. Die Unternehmensleitung verantwortet die Einhaltung der Menschenrechtsstrategie auf strategischer Ebene. Ein Menschenrechtsbeauftragter in der Abteilung Compliance und Revision betreut und überwacht alle operativen Prozesse und Maßnahmen. Der Menschenrechtsbeauftragte informiert die Geschäftsleitung mindestens jährlich über seine Arbeit. Eine „Menschenrechts-Arbeitsgruppe“ tagt regelmäßig zu aktuellen menschenrechtsbezogenen Themen und arbeitet an der Umsetzung der Menschenrechtsstrategie in allen relevanten Geschäftsabläufen und der Verbesserung interner Prozesse. Die interdisziplinäre Zusammensetzung aus Beschäftigten der Nachhaltigkeits-, Einkaufs-, Personal-, Arbeitssicherheits-, Qualitätsmanagement- und der Kommunikationsabteilung gewährleistet die interne Zusammenarbeit und vielseitige Berücksichtigung des Themas in internen Abläufen.

3.3 Risikoanalyse

STIEBEL ELTRON versteht die Sorgfalt im Bereich Menschenrechte als einen andauernden Prozess mit sich stetig verändernden Rahmenbedingungen. Wir führen jährlich Analysen zur Identifikation potenzieller und tatsächlicher negativer Auswirkungen auf Menschenrechte und Umwelt in unserem Geschäftsbereich und bei unseren unmittelbaren Zulieferern durch. Für eine umfassende und

tiefgreifende Analyse arbeiten wir mit dem Unternehmen IntegrityNext zusammen. Die Plattform ermöglicht eine ganzheitliche Beurteilung unseres eigenen Geschäftsbereiches und unserer unmittelbaren Zulieferer in Bezug auf ESG-Thematiken auf Basis von Länder- und Branchenrisiken, Critical News Monitoring sowie einer Bewertung der Nachhaltigkeitsperformance unserer Zulieferer auf Basis von Fragebögen. So unterstützt IntegrityNext STIEBEL ELTRON dabei, menschenrechts- und umweltbezogene Risiken in der Lieferkette zu identifizieren, zu bewerten und zu priorisieren.

Folgende Personengruppen stehen im Fokus unserer Menschenrechtsstrategie und sind somit zentral für die Durchführung einer Risikoanalyse:

- Eigene Beschäftigte an nationalen und internationalen Standorten
- Beschäftigte von Geschäftspartner:innen
- Personengruppen bei unmittelbaren und mittelbaren Zulieferern, z. Bsp. Beschäftigte

Bei Veränderungen oder Umstrukturierungen unserer Geschäftstätigkeit führen wir zusätzlich anlassbezogene Risikoanalysen durch.

Als Ergebnis der Risikoanalyse haben wir die folgenden menschenrechtlichen und umweltbezogenen Risiken in unserem eigenen Geschäftsbereich identifiziert:

- *Vereinigungsfreiheit und Koalitionsfreiheit*
- *Arbeitssicherheit*
- *Diskriminierung*

Als Ergebnis der Risikoanalyse wurden zudem die folgenden menschenrechtlichen und umweltbezogenen Risiken in unserem eigenen Geschäftsbereich priorisiert:

- *Arbeitssicherheit*
- *Diskriminierung*

Als Ergebnis der Risikoanalyse haben wir die folgenden menschenrechtlichen und umweltbezogenen Risiken bei unseren unmittelbaren Zulieferern identifiziert:

- *Umweltverschmutzung*
- *Problematische Stoffe*
- *Abfall*
- *Diskriminierung*
- *Zwangsarbeit und Misshandlung*
- *Kinderarbeit*
- *Arbeitsbedingungen*
- *Vereinigungsfreiheit und Koalitionsfreiheit*
- *Arbeitssicherheit*

Als Ergebnis der Risikoanalyse wurden zudem die folgenden menschenrechtlichen und umweltbezogenen Risiken bei unseren unmittelbaren Zulieferern priorisiert:

- *Kinderarbeit*
- *Zwangsarbeit und Misshandlung*
- *Problematische Stoffe*
- *Umweltverschmutzung*
- *Abfall*

Identifizierte Risiken unterziehen wir im Rahmen unseres Risikomanagements einer Angemessenheitsprüfung und erhöhen unsere Ermittlungsbemühungen anlassbezogen.

3.4 Präventionsmaßnahmen

Wenn ein tatsächliches Risiko besteht, dass unsere Geschäftstätigkeit negative Effekte für Menschenrechte verursacht oder zu solchen beiträgt, haben wir effiziente Prozesse entwickelt, um diesen Effekten zu begegnen. Angemessene Präventionsmaßnahmen sind ein grundlegender Bestandteil dieser Prozesse.

STIEBEL ELTRON hat konzernweite Richtlinien implementiert, um unseren Anspruch bezüglich der Achtung der Menschenrechte im eigenen Geschäftsbereich und bei unseren Geschäftspartner:innen zum Ausdruck zu bringen. Die folgenden Richtlinien gelten als verbindlicher Handlungsrahmen für das tägliche Handeln unserer Beschäftigten, Zulieferer und Geschäftspartner.

- Der **Geschäftskodex/Code of Conduct** bildet die Basis für unsere sozialen, ethischen und ökologischen Wertvorstellungen an uns und unsere Geschäftspartner:innen. Er formuliert unsere Anforderungen und Erwartungen an unsere Beschäftigten und Zulieferer auf Grundlage der identifizierten Risiken. Wir kommunizieren ihn an interne und externe Stakeholder.
- **Beschaffungsrichtlinien** für den Einkauf setzen spezifische Standards für unsere Einkaufspraktiken und Beschaffungsstrategien. STIEBEL ELTRON entwickelt und implementiert geeignete Beschaffungsstrategien, um identifizierte Risiken zu verhindern und zu minimieren.
- Der **Kodex zu Menschenrechten und Arbeitsbedingungen** ergänzt den Geschäftskodex/Code of Conduct. Er erläutert, wie STIEBEL ELTRON Menschenrechte und gute Arbeitsbedingungen fördert und die Kernarbeitsnormen der Internationalen Arbeitsorganisation (IAO) umsetzt. Wichtige Themen wie beispielsweise die Gleichbehandlung aller Mitarbeiter:innen, das Recht auf Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz oder der Schutz persönlicher Daten von Mitarbeiter:innen und Kunden:innen sind ebenfalls enthalten. Der Kodex gilt für Mitarbeiter:innen, Lieferanten:innen und autorisierte Vertriebspartner:innen.

Die Umsetzung der genannten Richtlinien stellen wir durch folgende Präventionsmaßnahmen im eigenen Geschäftsbereich sicher:

- *Regelmäßige Schulungen der Beschäftigten und Informationen über den SharePoint gewährleisten eine hohe Qualität bei der Umsetzung unserer Menschenrechtsstrategie. Beschäftigte aus dem Bereich Einkauf werden zusätzlich zu unseren Einkaufspraktiken und Beschaffungsstrategien bezüglich Menschenrechte geschult und für die Relevanz der Themen sensibilisiert.*
- *Analyse der menschenrechtlichen und umweltbezogenen Risiken im eigenen Geschäftsbereich mithilfe der Plattform IntegrityNext*

Tatsächliche menschenrechtliche oder umweltbezogene Risiken, die wir bei unseren unmittelbaren Zulieferern festgestellt haben, begegnen wir im Rahmen unseres Risikomanagements mit angemessenen Präventionsmaßnahmen.

- *Wir wenden strenge Kriterien bei der Auswahl eines unmittelbaren Zulieferers an und berücksichtigen hierbei spezifische Umwelt- und Menschenrechtsrisiken. Wir achten auf die Einhaltung von Menschenrechts- und Umweltstandards, solange die Geschäftsbeziehung andauert.*

- *Wir verpflichten unsere unmittelbaren Zulieferer zur Einhaltung unserer menschenrechts- und umweltbezogenen Erwartungen, die wir im Geschäftskodex festgehalten haben.*

Haben wir tatsächliche Anhaltspunkte, dass bei einem mittelbaren Zulieferer Verstöße möglich sind, binden wir den Verursacher:innen unverzüglich in unser Risikomanagement und unsere Risikoanalyse ein und entwickeln entsprechende Präventions- und Abhilfemaßnahmen.

3.5 Beschwerdeverfahren

STIEBEL ELTRON ist sich bewusst, dass es trotz Sorgfalt im Bereich Menschenrechte zu Verstößen kommen kann. Wir gewähren Betroffenen in unserem eigenen Geschäftsbetrieb, bei unseren Zulieferern und entlang unserer gesamten Lieferkette sowie betroffenen Dritten einen vertraulichen Zugang zu einem angemessenen Beschwerdeverfahren, um Verstöße zu melden. Unser Beschwerdeverfahren kommunizieren wir intern und öffentlich auf unserer Website und gehen allen gemeldeten Anliegen vertraulich nach.

3.6 Abhilfemaßnahmen

Liegt der Verstoß in unserem eigenen Geschäftsbereich, stellen wir eine Beendigung des Verstoßes sicher. Liegt der Verstoß bei einem unserer unmittelbaren Zulieferern oder bei einem Akteur in unserer Lieferkette, bemühen wir uns um eine angemessene Behebung und Wiedergutmachung des Sachverhaltes durch folgende Abhilfemaßnahmen:

- Wir erwarten und fordern von unseren Zulieferern, Menschenrechtsverletzungen unverzüglich zu beenden. Wir erarbeiten ein Konzept zur Beendigung des Verstoßes mit festgelegten Fristen und Zuständigkeiten gemeinsam mit dem verursachenden Akteur. Bei Bedarf unterstützen wir unsere Geschäftspartner bei der Umsetzung erforderlicher Maßnahmen. Wir behalten uns vor, die Geschäftsbeziehung zu pausieren oder zu beenden, falls es zu keiner Beendigung des Verstoßes kommt.

3.7 Wirksamkeitsprüfung

STIEBEL ELTRON stellt mit den beschriebenen Maßnahmen seine Sorgfalt in Bezug auf Menschenrechte sicher. Globale Gegebenheiten und unser Geschäftsumfeld befinden sich jedoch im stetigen Wandel. Daher überprüfen wir die Wirksamkeit aller beschriebenen Maßnahmen jährlich sowie anlassbezogen und nehmen gegebenenfalls Anpassungen vor. Hierbei gehören Audits und Verständniskontrollen nach Schulungen im eigenen Geschäftsbereich zu unseren etablierten Instrumenten. In unserer Lieferkette prüfen wir die Wirksamkeit von Maßnahmen durch kontinuierliche Analysen, risikobasierten Audits und Vor-Ort-Besuche. Bei Audits und Vor-Ort-Besuchen legen wir besonderen Wert auf die Einbeziehung der Perspektive potenziell betroffener Personen. Die Achtung von Menschenrechten sehen wir als einen fortlaufenden Prozess, in dem wir kontinuierlich Verbesserungen anstreben.

3.8 Dokumentation und Bericht

STIEBEL ELTRON dokumentiert alle Aktivitäten zur menschenrechtlichen Sorgfalt im eigenen Geschäftsbereich und in der Lieferkette und berichtet jährlich in seinem BAFA-Bericht nach dem LkSG über die aktuellen menschenrechtliche Sorgfaltsprozesse. Der Bericht ist öffentlich auf unserer Website verfügbar. Auch das Beschwerdeverfahren und weitere Dokumente zur menschenrechtlichen

Sorgfalt sind auf unserer Website verfügbar. Diese Grundsatzerklärung wird intern und extern kommuniziert und ist auf unserer Website öffentlich zugänglich.

Dr. Kai Schiefelbein

Heinz-Werner Schmidt

Stand: März 2024